

**Antiziganismus in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
– Ethnographische Erkundungen des ›Eigenen‹ im ›Anderen‹**

Eine Einführung.....7
Aufbau der vorliegenden Studie12

1. Soziale Arbeit und ›Andersheit‹ –

Theoretische und empirische Hinführungen19
1.1 Soziale Arbeit als »Arbeit mit den Anderen« 20
1.2 Antiziganismuskritische Einwände gegen eine Soziale Arbeit ›mit‹
Rom:nja und Sinti:zze 29
1.3 Das Handlungsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit:
Institutioneller ›Gegenort‹ einer normierenden und
normalisierenden Praxis? 33

2. Der ethnographische Forschungsprozess 47

2.1 Die Formierung des ethnographischen Forschungsgegenstandes 50
2.2 Die untersuchten Jugendzentren 56
2.3 Teilnehmend beobachten 59
2.4 Der Prozess der Analyse:
Interpretations- und Theoretisierungsarbeit 69

**3. Antiziganistische Stereotypisierungen im situativen Vollzug –
Rekonstruktive Analysen** 79

3.1 ›Un-zivilisiert‹ – Antiziganistische Stereotypisierungen als
Praktiken des Otherings 81
3.2 Angegriffene Identitäten! – Antiziganistische Stereotypisierungen
als Figurationen des ›Dritten‹104

3.3	Das faszinierend-verachtete Spektakel der Zigeuner – Antiziganistische Stereotype als Fetischisierungen	128
3.4	Antiziganismus in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Ethnographische Erkundungen des ›Eigenen‹ im ›Anderen‹	139
4.	Ausblick: Über die Notwendigkeit antiziganismuskritischer Reflexionen in der Sozialen Arbeit	161
4.1	Antiziganistische Kontinuitätslinien einer Sozialen Arbeit ›mit‹ Rom:nja und Sinti:zze	162
4.2	Antiziganismuskritische Perspektiven auf Soziale Arbeit und in der Sozialen Arbeit	168
4.3	Perspektiven für eine antiziganismuskritische Soziale Arbeit als eine »grenzbearbeitende Wissenschaft«	174
4.4	Perspektiven für eine antiziganismuskritische Soziale Arbeit als »(sozial-)pädagogische Grenzbearbeiterin«	178
	Literaturverzeichnis	183
	Danksagung	219